

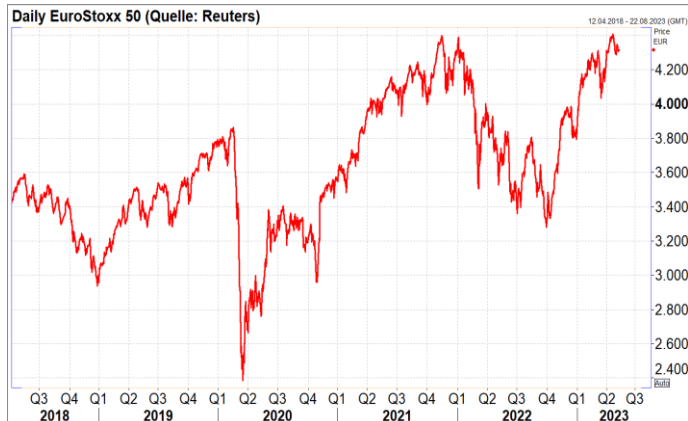
Marktüberblick am 15.05.2023

Stand: 9:28 Uhr

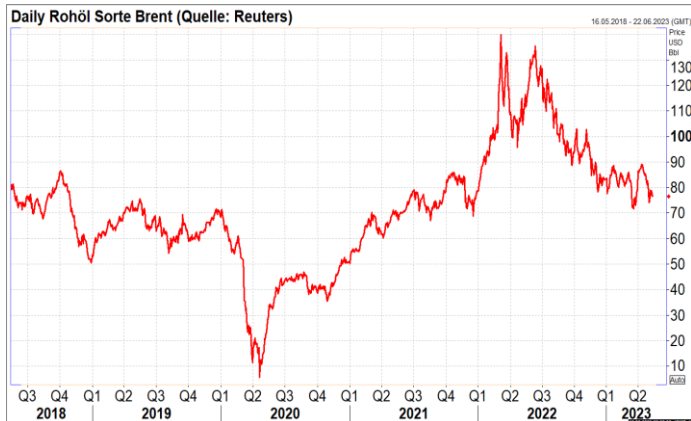
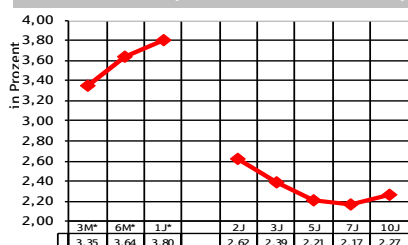
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.913,82	+0,50 %	+14,29 %	Rendite 10J D *	2,27 %	+5 Bp	Dax-Future *	15.960,00
MDax *	27.335,32	+0,32 %	+8,83 %	Rendite 10J USA *	3,47 %	+7 Bp	S&P 500-Future	4146,00
SDax *	13.592,23	+0,16 %	+13,97 %	Rendite 10J UK *	3,78 %	+7 Bp	Nasdaq 100-Future	13416,00
TecDax*	3.230,16	+0,35 %	+10,58 %	Rendite 10J CH *	0,98 %	+2 Bp	Bund-Future	135,69
EuroStoxx 50 *	4.317,88	+0,19 %	+13,82 %	Rendite 10J Jap. *	0,39 %	-0 Bp	VDax *	17,44
Stoxx Europe 50 *	4.040,71	+0,50 %	+10,65 %	Umlaufrendite *	2,30 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2015,49
EuroStoxx *	457,35	+0,28 %	+11,56 %	RexP *	440,39	+0,26 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	74,48
Dow Jones Ind. *	33.300,62	-0,03 %	+0,46 %	3-M-Euribor *	3,35 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0869
S&P 500 *	4.124,08	-0,16 %	+7,41 %	12-M-Euribor *	3,80 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8713
Nasdaq Composite *	12.284,74	-0,36 %	+17,37 %	Swap 2J *	3,39 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9748
Topix	2.114,85	+0,88 %	+10,82 %	Swap 5J *	2,96 %	+5 Bp	Euro/Yen	147,97
MSCI Far East (ex Japan) *	510,27	-0,79 %	+0,92 %	Swap 10J *	2,94 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,12
MSCI-World *	2.189,11	-0,03 %	+7,68 %	Swap 30J *	2,61 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)


Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Industrieproduktion (Mrz)
USA: Empire State Produktionsindikator (Mai)

Unternehmensdaten heute

Axa, Dermapharm, Deutsche Pfandbriefbank, HHLA, Koenig & Bauer, Nagarro, Porsche SE, SAF-Holland, Talanx, Varta (Q1), Ceconomy, Siemens Energy (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

Bundeswirtschaftsministerium: Bericht zur wirtschaftlichen Lage für den Mai
Euro-Gruppe: Treffen in Brüssel
EZB: Rede von Joachim Nagel bei einer Bundesbank-Konferenz zu Geldordnungen und Stabilitätspolitik im 20. und 21. Jahrhundert

Marktbericht

Frankfurt, 15. Mai (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag hatte er 0,5 Prozent auf 15.913,82 Punkte zugelegt. Die EU-Kommission legt am Montag ihre Frühjahrsprognose vor. Im Winter hatte sie der europäischen Wirtschaft ein Plus beim BIP von 0,9 Prozent für das laufende Jahr vorhergesagt. Zudem stehen Daten zur Industrieproduktion in der Euro-Zone sowie der Empire-State-Konjunkturindex aus den USA an. Bei den Einzelwerten kämpft der Energietechnik-Konzern Siemens Energy auch nach der Übernahme des Windturbinen-Herstellers Siemens Gamesa mit hohen Belastungen durch die spanische Tochter. Geschäftszahlen werden auch von der Porsche Automobil Holding erwartet. Zudem legen etliche Firmen aus der zweiten und dritten Reihe Zahlen vor.

Eine eingetrübte Verbraucherstimmung und schwache Technologiewerte habe amerikanischen Anlegern einen mauen Wochenausklang beschert. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte verharrte am Freitag fast unverändert bei 33.301 Punkten. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor 0,3 Prozent auf 12.285 Zähler. Der breiter gefasste S&P 500 sank um 0,2 Prozent auf 4.124 Punkte. Als Bremsklotz erwies sich der Streit über die Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Rund drei Wochen vor einem drohenden Zahlungsausfall der USA sind die Gespräche der Demokraten und Republikaner über die Anhebung der Schuldenobergrenze auf Anfang kommender Woche vertagt worden. "In dem Worst-Case-Szenario droht den Finanzmärkten ein Kollaps", sagte Christian Henke, Strategie bei IG Markets. Bislang sei das jedoch immer in letzter Minute verhindert worden. Doch die Verbraucherstimmung hat sich angesichts der Verunsicherung bereits merklich eingetrübt. Das von der Universität Michigan ermittelte Barometer fiel auf 57,7 Punkte von 63,5 Zählern im April. Dies ist der niedrigste Wert seit November 2022. Zu schaffen machten den Aktionären auch die Nachwirkungen der Bankenkrise. Papiere von US-Regionalbanken gingen zunächst auf Stabilisierungskurs, kippten dann aber wieder in die Verlustzone. Die Anteilsscheine des um zusätzliche Liquidität ringenden Regionalinstitutes PacWest sackten um drei Prozent ab, nachdem sie am Donnerstag um 23 Prozent abgestürzt waren. Die Konjunktursorgen machten sich auch am Rohstoffmarkt bemerkbar. Rohöl der Sorte Brent und US-Leichtöl WTI verbilligte sich jeweils um rund ein Prozent auf 74,20 und 70,10 Dollar pro Barrel. Am Devisenmarkt konnte der Dollar zulegen. Der Dollar-Index notierte 0,6 Prozent höher bei 102,69 Stellen.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.